

der Glurnser



Informationsblatt der Stadtgemeinde Glurns

Juli/August/September 2023 - Ausgabe 3/2023



40 Jahre Veränderung in Glurns



In dieser Ausgabe

Titelgeschichte: "40 Jahre Veränderungen in Glurns"	S. 5/7
Sicheres Wohnen im Alter	S. 8
Kita in Glurns	S. 10
6. Alpinitreffen in Glurns/Mals	S. 12
Neues vom KFS Glurns	S. 14
Vereine	ab S. 18

ESG, die Rolle der Banken



Der Begriff „Nachhaltigkeit“ wird heutzutage überwiegend mit Umweltschutz in Verbindung gebracht.

Dieser umfasst aber noch zwei weitere Säulen.

- es sind dies die sozialen Belange wie Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und faire Arbeitsbedingungen
- sowie eine gute Unternehmensführung wie Verhinderung von Korruption, Vielfalt im Management und Ethik.

Diese drei Säulen sind in den sogenannten ESG-Kriterien (Environmental, Social und Governance) zusammengefasst.

Die EU will Europas Wirtschaft so schnell wie möglich in Richtung Nachhaltigkeit umbauen.

Somit müssen ab 2024 laut EU-Gesetz alle Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeiter*innen eine Nachhaltigkeitserklärung abgeben.

Der Gesetzgeber nimmt auch die Geldinstitute stärker in die Pflicht, sich mit dem Thema Nachhaltigkeit zu beschäftigen.

Die Banken sind aufgefordert, die Finanzierungsanfragen der Kundinnen und Kunden auf ihre Auswirkungen auf die Umwelt und auf soziale Belange zu überprüfen und zu kontrollieren.

Auch die Nachhaltigkeit der Firmenkunden wird zukünftig Auswirkungen auf das Rating, die Gestaltung der Konditionen oder sogar auf die Gewährung der Finanzierung haben.

Die Herausforderung für uns als Raiffeisenkassen wird es sein, die Unternehmen noch besser zu diesen Aspekten zu beraten und gemeinsam zu einer positiven Entwicklung des Wirtschaftsraumes beizutragen.



Thomas Pinggera
Vize-Direktor



+ 39 0473 619 200



team.prad@raiffeisen.it



pec08183@raiffeisen-legalmail.it



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Prad-Taufers



Bericht

Der Bürgermeister Erich Wallnöfer

Liebe Glurnserinnen und Glurnser,

Der Sommer hat uns mittlerweile wieder fest im Griff. Die steigenden Temperaturen machen sich mittlerweile auch wieder im Stadtleben bemerkbar und es ist wieder mehr Leben in der Stadt. Der gewohnte Sommertourismus kommt wieder in unsere Stadt zurück.

Mit dieser Bewegung kehrt auch wieder das alljährlich hohe Verkehrsaufkommen, mit all seinen negativen Erscheinungen, zurück. In diesem Zusammenhang wurde auch in einer Verkehrskommission nach Entlastungslösungen gesucht. Hierbei muss jedoch noch viel mit den zuständigen Landesämtern besprochen werden. Um Projekte zu realisieren, die den Durchzugsverkehr mildern, wird es noch einige Zeit und Anstrengung benötigen.

Der Borkenkäferbefall wird uns in diesem Jahr und auch in den nächsten Jahren stark beschäftigen. Um unseren Wald bestmöglich davor zu schützen, werden notwendige Holzschlägerungsarbeiten durchgeführt. Auch wenn dadurch der Befall nicht vollständig gestoppt werden kann, mildern die Arbeiten die Ausbreitung der Insekten.

Kurzfristig wird in diesem Sommer eine KiTa in Glurns realisiert, da die geplante Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinde Schluderns nicht wie geplant zustande gekommen ist. Hierbei musste auch ein neuer Raum für die Senioren und die Jungschar gesucht werden. Dieser Raum konnte im Erdgeschoss des Schallerhauses, wo sich momentan eine Kunstausstellung befindet, gefunden werden.

Auffällig ist heuer noch die hohe Bautätigkeit innerhalb der Stadtmauern. Hierbei gibt es, von Privater Seite, einige Umbauten von landwirtschaftlichen Gebäuden. Außerhalb der Stadtmauern werden fünf Neubauten für Wohnzwecke realisiert.

Der Bau der Seniorenwohnungen für betreutes Wohnen schreitet wie geplant voran. Die Bauarbeiten werden, wie bereits im April prognostiziert, bis zum Ende des Jahres abgeschlossen.

Auch die Sanierung der Wasserleitungen wird momentan in der Laubengasse durchgeführt. Hier sollte demnächst die Renovierung der Hauptleitung fertig gestellt werden. Wo die Sanierung des nächsten Hauptstranges erfolgt, wird zur Zeit mit den zuständigen Technikern geklärt.

Ich wünsche allen BürgerInnen eine erholsame Sommerzeit und einen unbeschwerten Urlaub.

*Der Bürgermeister
Erich Wallnöfer*

Inhalt

Bericht des Bürgermeisters	S. 3
Was war...Was kommt	S. 4
Titelgeschichte: "40 Jahre Veränderungen in Glurns"	S. 5-7
Sicheres Wohnen im Alter	S. 8
Bericht aus der Bibliothek	S. 9
Kita in Glurns	S. 10
Stadtführerkurs	S. 10
Aufruf OK-Palabir	S. 11
Aufruf Stimmzähler	S. 11
6. Alpinitreffen in Glurns/Mals	S. 12
Neues vom KFS Glurns	S. 14
Kirchenchor Glurns	S. 18
Berichte der Musikkapelle Glurns	S. 19-21
Bericht der Schützenkompanie Glurns	S. 22
Veranstaltungskalender	S. 23

Impressum: „Der Glurnser“ - Informationsblatt: eingetragen im Presseregister des Landesgerichtes Bozen am 26.09.2009 unter der Nr. 19/7

Herausgeber: Stadtgemeinde Glurns in Zusammenarbeit mit Glurns Marketing und dem Bildungsausschuss Glurns-Taufers
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Daniela Di Pilla
Erscheint: quartalsmäßig

Schriftleitung und Gestaltung: Fabian Pircher

Druck: Kraller Druck GmbH, Schlanders

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes „DER GLURNSENER“ am **25. September 2023**

Abgabe Textbeiträge: Textbeiträge können entweder persönlich im Gemeindeamt abgegeben oder per E-Mail an info@glurnsmarketing.it übermittelt werden.

Das Redaktionsteam: Elmar Prieth (ep), Armin Windegger (aw), Erich Wallnöfer (ew), Evita Sommavilla (es), Christoph Prader (cp), Lena Stocker (ls); Marco Chiappone (mc), Valentin Eberhöfer (ve);

Was war ...



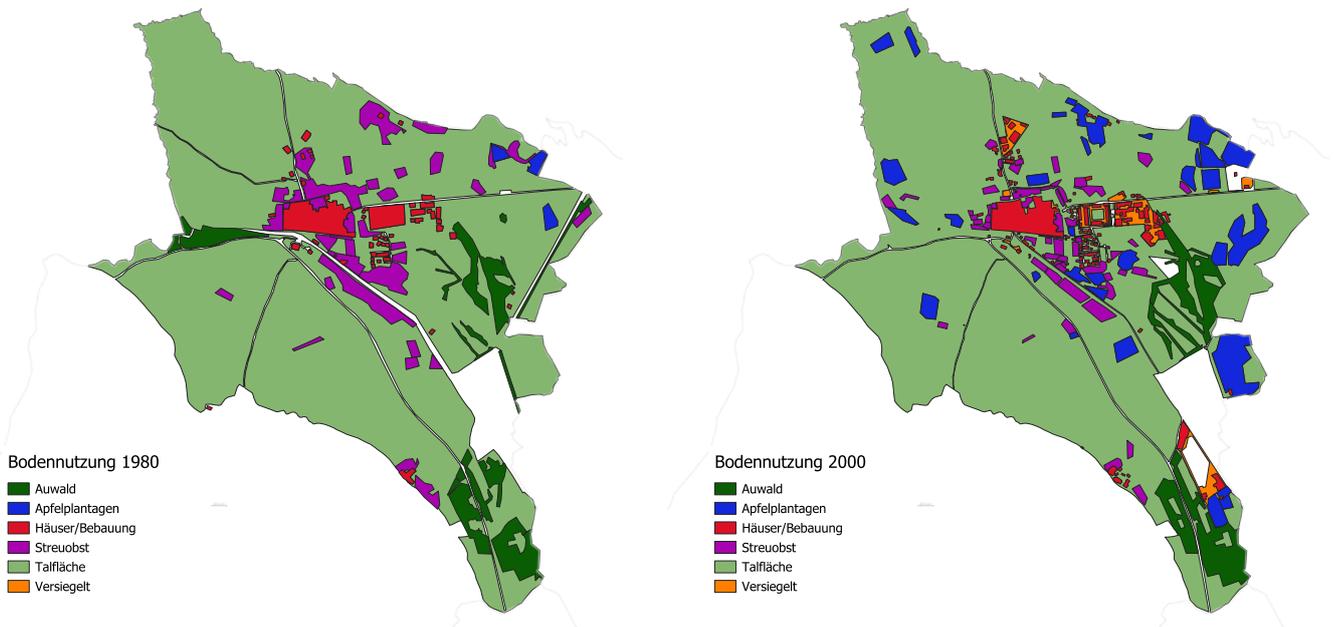
- Blumen & Gartenmarkt
- Raduno mit Fotoausstellung
- Floriani
- Maimarkt
- Herzjesufeuern

Was kommt ...



- Abendkonzert der Musikkapelle
- Fußballcamp
- Gipfel-Marsch
- Abendkonzert der Musikkapelle
- Nacht der Kultur
- Wandern und Musik
- Benefizkonzert "WESTBOUND"
- Orgelkonzert mit Peter Waldner
- Palabiramorkt
- Bunter Herbstmarkt

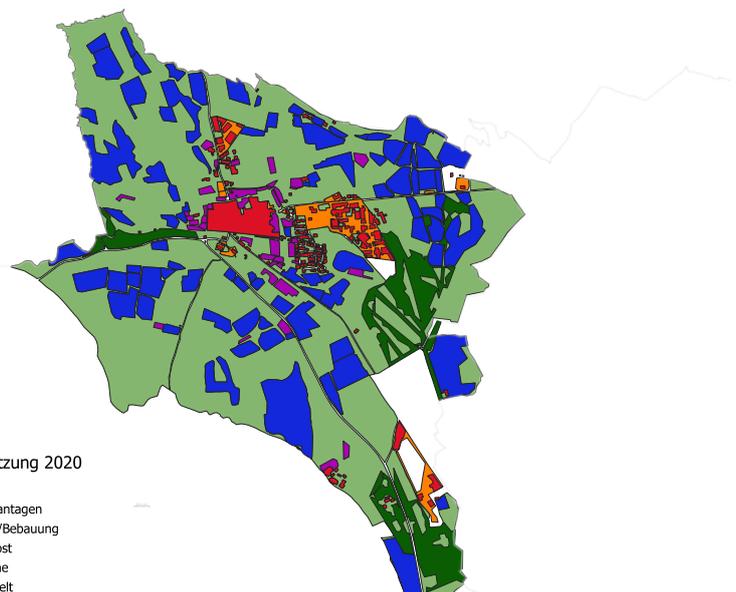
40 Jahre Veränderung in Glurns



Die Stadt Glurns hat sich in den letzten 40 Jahren stark verändert. Bei einem Spaziergang durch Glurns und seine Umgebung in den 1980er Jahren lassen sich im Vergleich zu heute deutliche Veränderungen feststellen. Während das Bild der Laubengasse weitgehend unverändert geblieben sein mag, wurden zahlreiche Gebäude renoviert. Entlang der Florastraße hingegen sind Veränderungen an den Hausfassaden nicht zu übersehen. Mit diesem Artikel möchten wir einen Überblick in Zahlen darüber geben, welche Veränderungen sich in den letzten 40 Jahren in Glurns ereignet haben. Im Jahr 1980 waren in Glurns 64 landwirtschaftliche Betriebe registriert, von denen 57 Viehzucht betrieben. 34 Betriebe wurden als Vollerwerbslandwirtschaft klassifiziert. Die gesamte landwirtschaftlich genutzte Fläche betrug 426 Hektar, darunter 39 Hektar Ackerland, 5 Hektar intensiver Obstbau und der Rest als Wiesen und Weiden. Die meisten Ställe und Stadel befanden sich innerhalb der Stadtmauern. Allerdings hatte die Gemeinde bereits Pläne für eine Landwirtschaftszone außerhalb der Mauern in Richtung Mals beschlossen und erste Gebäude wurden bereits errichtet. Im Jahr 2000 erreichte

die Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe mit 75 ihren Höhepunkt, wobei eine Weidefläche von 390 Hektar bewirtschaftet wurde. Bei der Zählung im Jahr 2010 waren jedoch nur noch 37 landwirtschaftliche Betriebe gemeldet, von denen lediglich 19 Viehzucht betrieben. 11 Betriebe waren dem Obstbau zugeordnet. Die Gesamtfläche der landwirtschaftlich genutzten Fläche betrug 313 Hektar. Innerhalb der Stadtmauern sind nur noch 3 Ställe zu finden, während die Landwirtschaftszone auf 2,26 Hektar angewachsen ist. Dort wurden nicht nur Ställe und Stadel errichtet, sondern

auch Wohnhäuser und Ferienwohnungen auf dem Bauernhof. Bis zum Jahr 2000 verringerte sich die Fläche von Wiesen und Weiden auf 390 Hektar und bis 2020 auf 314 Hektar. Wie im gesamten Vinschgau nehmen ab den 2000er Jahren die Apfelplantagen immer mehr zu und beginnen das Landschaftsbild zu prägen. Die Fläche für den intensiven Obstbau hat sich von 2 Hektar im Jahr 1982 auf 31 Hektar im Jahr 2000 und schließlich auf 100 Hektar im Jahr 2020 vergrößert. Die Waale, welche das Landschaftsbild über Jahrhunderte prägten werden weniger, da der Anbau von Obstplan-





tagen eine intensive und effiziente Bewässerung erfordert. Das Verschwinden von Wildwiesen und die Intensivierung der Landwirtschaft haben nicht nur Auswirkungen auf die Landschaft, sondern auch auf die Insektenwelt. So wurde beispielsweise seit dem Jahr 1997 das früher allgegenwärtige Hornklee-Widderchen, ein kleiner schwarzer Schmetterling mit roten Punkten, im Talboden von Glurns nicht mehr gesichtet.

Neben der Landwirtschaft hat auch das Ausweisen von neuen Wohngebieten eine starke Veränderung am Landschaftsbild von Glurns hervorgerufen. Die Bevölkerungszahl in Glurns wächst kontinuierlich, und im Gegensatz zu vielen anderen Kleingemeinden in Südtirol ist

Glurns von Abwanderung kaum betroffen. Im Jahr 1981 zählte die Gemeinde 772 Einwohner, während die aktuelle Bevölkerungszahl bei 939 liegt. Dieses Wachstum ist vor allem auf Zuwanderung zurückzuführen. Im Jahr 1981 waren lediglich 10 ausländische Staatsbürger in Glurns gemeldet, während es im Jahr 2022 bereits 60 Personen mit einem nicht-italienischen Pass gibt. Mit der steigenden Einwohnerzahl steigt auch der Bedarf an Wohnraum. Im Jahr 1981 wurden 226 Wohnungen in Glurns gemeldet, während es im Jahr 2011 bereits 335 waren. Dieser Zuwachs resultiert teilweise aus dem Umbau ehemaliger Stadel zu Wohnhäusern und der Aufteilung bestehender Häuser in mehrere Wohneinheiten. Ein Groß-

teil der neuen Wohnungen wurden aber im Wohnbaugebiet Moosanger und in Richtung Mals geschaffen. Dort wurde eine Fläche von 4,8 Hektar erschlossen.

Auch die Wirtschaft in Glurns ist stark gewachsen. Die Handwerkerzone hatte im Jahr 1982 eine Fläche von 4,2 Hektar und ist bis 2020 mit 9,8 Hektar fast verdoppelt worden. Mit dem Wachstum der Handwerkerzone ist auch die Anzahl der in Glurns arbeitenden Personen stetig gewachsen: pendelten 1998 189 Personen täglich zur Arbeit nach Glurns, waren es 2021 bereits 289 Pendler.

In den 1980er Jahren wurde wichtige Infrastruktur für den Obervinschgau in Glurns angesiedelt. Besonders prägend für die Landschaft ist





die Mülldeponie, die zu einem markanten Hügel angewachsen ist. Die Deponie wurde mittlerweile versiegelt und es wurde eine Verladestation errichtet, von der aus der Müll Richtung Bozen transportiert wird. Zudem wurde die Obervinschger Kläranlage gebaut, die in den letzten Jahren bereits erweitert werden musste. Sowohl die Mülldeponie als auch die Kläranlage haben beachtliche Flächen von Auwald in Anspruch genommen.

Neben dem Handwerk und der Industrie ist auch der Tourismus in Glurns deutlich gewachsen. Die Campingplätze "Camping im Park" und "Gloria Vallis" haben zu einer Veränderung im Landschaftsbild beigetragen. Die Zahl der Nächtigungen ist im Laufe der Jahre erheblich gestiegen. Während es im Jahr 1990 noch 15.000 Übernachtungen gab, verzeichnet Glurns im Jahr 2022 bereits über 75.000 Nächtigungen.

Wie sieht die Zukunft von Glurns aus? In den letzten 40 Jahren hat sich die versiegelte oder bebaute Fläche von Glurns von 20 ha auf 40 ha verdoppelt. Doch stellt sich die Frage, ob wir uns diese Entwicklung in den nächsten 40 Jahren erneut leisten können. Aus diesem Grund wird die Gemeinde Glurns gemeinsam mit den umliegenden Gemeinden Graun, Mals und Schluderns ein Expertenbüro beauftragen, einen Gemeindeentwicklungsplan zu erstellen. Dieser Plan wird die zukünftigen Siedlungsgrenzen und baulichen Entwicklungen festlegen. Dabei werden verschiedene Aspekte berücksichtigt, wie beispielsweise die Infrastruktur, die Wohnraumversorgung, die Freizeitangebote sowie der Erhalt der Natur und des historischen Erbes. Im nächsten Schritt ist eine umfassende Bürgerbeteiligung vorgesehen, um die

Weichen für die weiteren landschaftlichen Veränderungen von Glurns zu stellen. Auf diese Weise soll eine ausgewogene und nachhaltige Entwicklung gewährleistet werden. (ve)

Informationen zu den Karten:
Die vorliegenden Übersichtskarten basieren auf Orthofotos aus den Jahren 1982, 2000 und 2020. Aufgrund von Einschränkungen wie Fotoqualität, Jahreszeit und Sonnenstand war es nicht immer möglich, die verschiedenen Bodennutzungsarten eindeutig zu unterscheiden. Trotz sorgfältiger Arbeit können Abweichungen und Unstimmigkeiten auftreten. Dennoch vermitteln die Karten insgesamt einen klaren Eindruck von den Veränderungen über die Zeit hinweg.

Fotos: 1980 Riedl Alois



Rundes Konzept für sicheres Wohnen im Alter



Seit vielen Jahren bietet das Weiße Kreuz über seinen Hausnotrufdienst eine sichere und vorbeugende Einrichtung für Senioren und alleinstehende Mitmenschen an. Nun weitet der Landesrettungsverein seinen Service aus und präsentiert ein umfangreiches Konzept für autonomes und sicheres Wohnen in den eigenen vier Wänden und darüber hinaus. Bei der heutigen Pressekonferenz wurden die neuen Dienstleistungen vorgestellt.

„Seit der Gründung des Weißen Kreuzes ist das soziale Engagement immer unser Antrieb. Dabei haben sich die Anforderungen der Bevölkerung immer wieder verändert – und darum entwickeln auch wir unsere Dienste immer weiter“, eröffnete Präsidentin Barbara Siri die Pressekonferenz. „Eine der größten Herausforderungen der heutigen Zeit ist der demografische Wandel, dem es gilt mit zukunftsfähigen Lösungen zu begegnen“, ergänzt Direktor Ivo Bonamico. Vor diesem Hintergrund hat das Weiße Kreuz vor zwei Jahren eine eigene Abteilung Soziale Dienste ins Leben gerufen. Diese beschäftigt sich mit Konzepten und Dienstleistungen für autonomes Wohnen und Sicherheit im Alter.

Knapp 2.000 Personen in Südtirol vertrauen mittlerweile auf das bewährte System des Haus- und Mo-

bilnotrufes, welches Sicherheit in den eigenen vier Wänden und auch unterwegs garantiert. Dabei können durch einen Notrufknopf Angehörige verständigt oder die Rettungskette aktiviert werden. Ab sofort wird dieser Dienst durch das innovative Lokalisierungssystem Otiom ergänzt: Hierbei trägt der Benutzer ein Notruf-Sender bei sich und kann sich dabei ohne Einschränkungen bewegen. Sollte die Person einen zuvor festgelegten Sicherheitsbereich (z.B. das eigene Dorf) verlassen oder zu einem vereinbarten Zeitpunkt nicht zurückkehren – werden Angehörige oder Bezugspersonen automatisch über ihr Smartphone alarmiert. Erst in diesem Falle wird der Standort der Person freigegeben und ebenso am Smartphone angezeigt. „Dabei bietet sich Otiom vor allem für Mitmenschen mit Demenz an, kann aber auch für viele andere ältere Mitmenschen oder Personen mit Vorerkrankungen eine bedeutende Erleichterung mit sich bringen“, erklärte die Projektverantwortliche Marcelle van der Sanden. Im Mittelpunkt



steht der Wunsch nach Autonomie und Bewegungsfreiheit der Nutzer, ebenso wie das Gefühl der Sicherheit und des Schutzes der geliebten Menschen für deren Angehörigen. Nicht zuletzt soll ein kleiner analoger Lebensretter zukünftig das Rettungssystem in Südtirol unterstützen. Ab Juni bietet das Weiße Kreuz eine zusätzliche Sicherheit durch eine Notfallbox im Kühlschrank. „Sie enthält pro Bewohner ein Informationsblatt mit allen wichtigen Angaben für den Notfall, auch der letzte Entlassungsbrief kann beigelegt werden“, erklärt Reinhard Mahlknecht, der Abteilungsleiter für Soziale Dienste. Kommt es zu einem Notfall im Haus, haben Notarzt und Sanitäter umgehend Zugang zu den lebensrettenden Informationen, so Mahlknecht. In der Testphase soll die Box allen Telenotruf-Kunden kostenlos ausgegeben werden, später sei eine breite Anwendung in ganz Südtirol das Ziel. Abgerundet wird das neue Dienstleistungsportfolio durch einen Begleitservice in den Krankenhäusern. Dabei begleiten freiwillige Helfer des Weißen Kreuzes ältere und hilfsbedürftige Patienten durch das jeweilige Krankenhaus bis zur gewünschten Abteilung. „Unsere Mitarbeiter bieten nicht nur eine persönliche Begleitung zu Fuß oder mit Rollstuhl an, sondern sind auch bei der Anmeldung behilflich.“, erklärt Präsidentin Siri. Ein besonderes Angebot, welches noch im Sommer in den Krankenhäusern Bozen und Meran starten wird. Bei Bedarf kann der Dienst auch auf andere Krankenhäuser ausgeweitet werden. Weitere Informationen sind auf der Seite www.weisseskreuz.bz.it/tele-notruf verfügbar.





Bestandenes Audit



Glurns sowie die Bibliotheksleiterin Carmen Telser und der Schulbibliothekar der Mittelschule Marcel Zischg. Beim Audit erreichte die Bibliothek Glurns 46 Punkte (die Mindestpunktzahl, um das Audit zu bestehen, liegt bei 42), was bedeutet, dass die Bibliothek auch einige Standards übererfüllt, was uns sehr freut. Durch das Aussortieren von Medien im letzten Sommer wurde mehr Platz in den Regalen geschaffen. Auch die Ausleihzahlen konnten durch die Verkleinerung des Bestandes deutlich verstärkt werden, und die bestehenden Medien werden so mehr genutzt. Das Konzept der kombinierten Bibliothek (Öffentliche Bibliothek und Schule) wird in Glurns laut Audit-Bericht vorbildlich umgesetzt.

Am 14. April 2023 hat die Öffentliche Bibliothek Glurns die Audit-Qualitätszertifizierung über das Amt für Bibliotheken und Lesen be-

standen. Als Auditor*innen kamen Sigrid Klotz und Thomas Mair Spiess nach Glurns. Anwesend waren auch Rosa Prieth von der Gemeinde

Sommerlesepreis der Grundschüler*innen

Über den Sommer stehen für den Sommerlesepreis wieder zahlreiche Bücher für die Grundschüler*innen in der Bibliothek Glurns bereit, die die Schüler*innen über den Sommer ausleihen und damit am Sommerlesepreis teilnehmen können. Der Sommerlesepreis läuft bis zum 30. September. Im Oktober gibt es eine Prämierung mit tollen Preisen.

Autorenlesung und Bookslam in der Mittelschule Glurns

Am Donnerstag, den 20. April 2023 organisierte der Schulbibliothekar Marcel in Zusammenarbeit mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen eine Lesung mit dem bekannten Autor Mario Fesler aus Berlin. Eingeladen zu dieser Lesung waren die Klassen 1A und 1B der Mittelschule. Mario Fesler stellte sein neuestes Buch "Switch you" vor, in welchem es darum geht, dass ein Junge namens Fred sich mit Hilfe einer App auf seinem Handy in den Körper seines Bruders beamen kann.

Am Donnerstag, den 25. Mai fand für die Klassen 2B und 3B der Mittelschule zudem ein Bookslam mit den

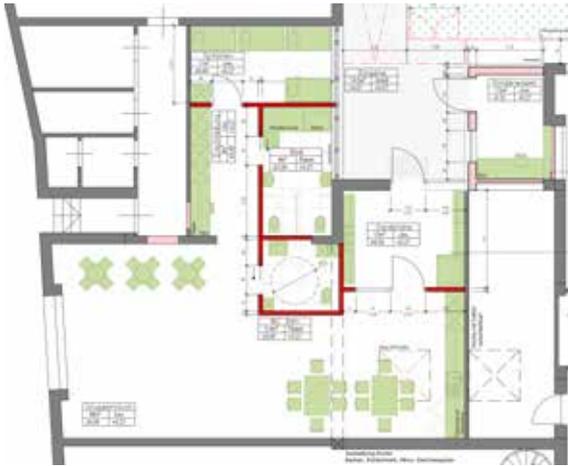
beiden Schauspielerinnen Astrid Gärber und Ruth Schmidhammer statt. Dabei spielten die Referentinnen jeweils Szenen aus 10 Büchern vor, die sie den Schüler*innen vorstellten. Die Schüler*innen konnten abstimmen, welches Buch ihnen anhand der dargestellten Spielszenen am besten gefiel. Dieses Buch konnte dann die Klasse als Geschenk mitnehmen.

Die Autorenlesung und der Bookslam hat den Schüler*innen der Mittelschule viel Spaß bereitet!

Berichte:
Bibliothek Glurns (Marcel)



Kindertagesstätte in Glurns



Seit einigen Monaten befasste sich die Gemeinde Glurns mit dem Planen einer Kindertagesstätte (Kita). Diese ist nun vorgesehen für Kleinkinder im Alter zwischen 3 und 36 Monaten und soll 15 Plätze bieten und eine durchgehende Betreuung gewährleisten.

Am 15.06.2023 hat der Stadtrat von Glurns das vom Ingenieurbüro Innerhofer erstellte Ausführungsprojekt für den Ausbau der bestehenden Räumlichkeiten „Im Winkel“ auf B.p. 39/2 zu einer Kindertagesstätte genehmigt. Die Bauarbeiten haben nun begonnen und die Kindertagesstätte soll am 1. September ihre Türen öffnen. Bisher wurden die Kleinkinder in der Kindertagesstätte in Mals betreut. Da der Platz dort für

die Kinder aus dem Gemeindegebiet Mals benötigt wird, errichtet man in Glurns eine Kita mit 15 Betreuungsplätzen und zwar für die Gemeinden Glurns, Taufers i. M. und Graun. Die Kita wird in den Räumen des KVV und des Jungscharraumes ihren Standort finden. Der neue behindertengerechte Zugang befindet sich zwischen Kindergarten und Mittelschule. Dort befindet sich auch ein Garten mit kindgerechten Spielgeräten, der der Kita zur Verfügung steht. Als Ausweichquartier für den KVV und die Jungschar werden voraussichtlich neue Räumlichkeiten in den Lauben im Schallerhaus eingerichtet. Diese bieten nicht nur einen verbesserten barrierefreien Zugang, sondern befinden

Plan Räumlichkeiten Kita Glurns
Behindertengerechter Zugang vom Garten zu den neuen Räumlichkeiten Kita.

sich auch in einer zentralen Lage inmitten der Stadt. Die Sozialgenossenschaft „LOLA“, welche ein ordnungsmäßiges Angebot für den Betrieb der Tagesstätte vorgelegt und auch in der Folge den Zuschlag erhalten hat, wird am 1. September mit ihrem Dienst beginnen. Die Umbauarbeiten werden voraussichtlich Kosten in Höhe von 300.000 bis 400.000 Euro verursachen. Eltern, die einen Betreuungsplatz für ihre Kleinkinder benötigen, können sich im Gemeindeamt (bei Sonja) melden.

Wissenswertes über Glurns- Stadtführerkurs 2023

Jahr für Jahr besuchen unzählige Gruppen unsere kleine Stadt. Viele nutzen die angebotenen Stadtführungen, um Glurns besser kennenzulernen und unsere StadtführerInnen sorgen für sachkundige und spannende Informationen. Damit auch jederzeit genügend StadtführerInnen zur Verfügung stehen, hat Glurns-Marketing im vergangenen Frühjahr einen Stadtführerkurs angeboten. An 5 Abenden zu je 3 Stunden lernten 16 Interessierte nicht nur Wissenswertes rund um



die Stadtgeschichte, sondern auch Tipps und Tricks für eine gelungene Führung.

Unter der sachkundigen Leitung von Christof Anstein erfuhren die TeilnehmerInnen so einiges über

das Leben in einer mittelalterlichen Stadt, die Wirtschaftsgeschichte von Glurns und dem Vinschgau und die kunstgeschichtlichen Besonderheiten unserer kleinen Stadt. Weiters standen Tiroler Landesgeschichte und Aspekte der Pfarr- und

Kirchengeschichte auf dem Kursprogramm.

Viele haben den Kurs aus persönlichem Interesse besucht, einige TeilnehmerInnen sind aber bereits bei den Stadtführungen im Einsatz.



Aufruf - Ernte bzw. Pflege der Palabirnbäume

Das OK-Palabir in Zusammenarbeit mit der Bürgergenossenschaft Obervinschgau organisiert, wie in den letzten Jahren, die Ernte und Vermarktung der Palabirnen.

Wer Interesse an der Ernte / Vermarktung der eigenen Palabirnen hat, meldet sich bitte direkt bei Michael Hofer, BGO Tel. +39 340/5468830.

Sollte jemand Bedarf an Pflege oder Schnittmaßnahmen an Palabirnbäumen haben, kann er/sie sich gerne bei Stefan Winkler, Tel. +39 348/4930916 melden.



OK Palabir

Das OK-Palabir

Stimmenzähler und Wahlpräsidenten gesucht

Jede Gemeinde verfügt über ein Verzeichnis der Wahlpräsidenten und Stimmenzähler.

Bei jeder Wahl werden mehrere Personen aus diesem Verzeichnis ausgelost, welche dann diesen wichtigen Dienst, natürlich gegen Erhalt einer Vergütung, ausüben.

Voraussetzungen für die Ausübung des Dienstes als Wahlpräsident: Eintragung in den Wählerlisten der Gemeinde, mindestens Abschluss einer fünfjährigen Oberschule und mindestens Zweisprachigkeitsnachweis B2 (ex Laufbahn B)

Voraussetzungen für die Ausübung des Dienstes als Stimmenzähler: Eintragung in den Wählerlisten der Gemeinde und Erfüllung der Schulpflicht

Wir würden uns freuen, wenn auch DU dich für diesen unerlässlichen Dienst im Wahlamt der Gemeinde Glurns melden würdest.

Für Informationen stehen wir gerne zur Verfügung (0473 / 83 12 09)



6. Treffen des Alpinvereines „Btg. Tirano“ in Mals/Glurns



Erinnerungen an frühere Zeiten des Militärdienstes in den Kasernen, Feld- und Pulverlagern im Oberen Vinschgau werden wachgerüttelt – Hunderte ehemalige Soldaten mit Familien treffen sich in Mals und Glurns

Mals und Glurns waren am Wochenende des 3. und 4. Juni 2023 von Ex-Alpini und deren Familienangehörigen bevölkert. Anlass war ein Treffen ehemaliger Soldaten der Kasernen Mals „Wackernell“ und Glurns „Petiti di Roreto“ des Bataillons „Tirano“. Es war dies das sechste Treffen des Vereins Btg. Alpini Tirano, wobei in Mals/Glurns bereits zweimal in den Jahren 2005 und 2011 ein Treffen stattgefunden hatte. Viele Jahrzehnte leisteten tausende von Alpini-Soldaten aus mehreren Regionen Italiens ihren Wehrdienst in den Kasernen von Mals und Glurns. Die Kaserne in Glurns gibt es seit dem Jahre 2003 nicht mehr (siehe Bericht im „Der

Glurnser“ Fotoausstellung Kasernen) und auch in Mals wurden Kasernenstrukturen 2010 teilweise abgebrochen oder umgewidmet. Dennoch kommen die ehemaligen Alpini bzw. die Angehörigen des Vereins Btg. Tirano mit ihren Familienangehörigen gerne zu ihrem alten Wehrdienststandort im Obervinschgau zurück und lassen alte Zeiten hochleben. Die Organisatoren des Treffens vor Ort, die Alpini-Gruppe aus Mals mit Herrn Pietro Zanolin, in Zusammenarbeit mit der Ferienregion Obervinschgau, dem Laubenkomitee Glurns und den Gemeinden Mals und Glurns boten ein buntes Programm an, auch wenn das Wetter nicht unbedingt mitspielte. Es fanden Gedenkveranstaltungen und Kranzniederlegungen an diversen Friedhöfen und am Kasernengelände in Glurns sowie die Parade mit Gemeindevertretern durch die Gassen und eine Gedenkmesse im Kasernengelände von Mals statt. In Glurns konnten Inter-

essierte Ex-Alpini und deren Angehörige an einer Stadtführung teilnehmen, die im Parterre der Gemeinde Glurns vom Bildungsausschuss Glurns-Taufers dargestellte Sonderausstellung mit historischen Fotos der Alpini und der Kaserne von Glurns vor dem Abbruch und während des Abbruches besichtigen, aber auch die Museen in den Türmen besuchen. Im Schulhofareal „Glurns Festival“ fand an beiden Tagen ein Konzert des Musikkorps „La Baldoria“ statt. Vorgesehen war auch ein Filmabend über die „Bunkeranlagen“ im Oberen Vinschgau. Der Film konnte leider wegen des einsetzenden Regens nicht vorgeführt werden. Das Laubenkomitee der Stadt Glurns hat an zwei Tagen für mehrere Teilnehmer die Verpflegung mit Essen und Getränken vorgenommen. Bei Musik und Gesang nahmen die sichtlich erfreuten ehemaligen Soldaten am Sonntag nach dem Mittagessen in Glurns Abschied. Von Seiten des Vereins „Btg. Alpini Tirano“ in der Person von Col. G. Gambetta und P. Zanolin wurde an die Organisatoren und Beteiligten in einem eigenen Brief der Dank für die tolle Abwicklung des Treffens ausgesprochen. (ep)
 Bildbeschreibung:
 Konzert des Musikkorps „La Baldoria“ im Pavillon
 Das Laubenkomitee servierte das Mittagessen



Kulinarische Highlights auf 2.000 Metern



Weisswurstfrühstück Plantapatsch

Jeweils Sonntags ab 9 Uhr
02.07 & 16.07 & 06.08 & 20.08 & 03.09

Höfer Alm 16.06. - 15.09.2023

täglich von 10-17 Uhr geöffnet
Dienstag Ruhetag

mein Berg, dein Berg, inser Berg.

Sommerliche Begegnungen für Groß und Klein

Obervinschgau Vinschgau

Musikalische und kulinarische Genüsse

in der Fußgängerzone Mals

- Mi. 05.07. **Konzert Jazz Festival**
im Treffpunkt sein - 18.00 Uhr

- Fr. 07.07. **Tiroler Abend**

- So. 09.07. **Frühschoppen-Jagdhornbläser**
50 Jahre - vormittags

- Fr. 14.07. **Weidmannsheil**

- So. 16.07. **Sonntagskonzert - 20.30 Uhr**

- Fr. 21.07. **Wasser Marsch**

- Fr. 28.07. **Volksmusikabend**

- So. 30.07. **Abschlusskonzert der Jungbläserstage**



am Dorfplatz von Burgeis

- Mi. 05.07. **BON**

- Mi. 12.07. **Vollgas**

- Mi. 19.07. **Oberwind**

- Mi. 26.07. **Big Band Mals**

- Mi. 02.08. **Obervinschger Böhmische**

- Mi. 09.08. **Difference**

- Mi. 16.08. **Hopfenmusig**

- Mi. 23.08. **The Snoops**



Bunter Frühling in der KFS Zweigstelle Glurns



Ostereiersuche

Am Gründonnerstag lud der KFS Glurns alle Kinder zur Ostereiersuche ein. Der Osterhase war am Vormittag im Schulhof unterwegs und versteckte für die Klein- und Kindergartenkinder viele bunte Eier und andere Köstlichkeiten. Am

Nachmittag durften die Schulkinder in der Glurnser Au auf Ostereierjagd gehen. Der Osterhase hatte sich dort besonders knifflige Verstecke ausgedacht, doch am Ende konnte ein riesiger Korb mit bunten Eiern und Schokohasen gefüllt

werden. Diese Naschereien wurden anschließend unter den Kindern aufgeteilt. Alle Kinder hatten großen Spaß an dieser Aktion und warten schon gespannt auf das nächste Ostern. Wir bedanken uns herzlich bei Peter Bertagnolli von den Obervinschger Wanderhennen, der uns die Eier gratis zur Verfügung gestellt hat.



Kletterkurs

Im Mai fand ein Kletterkurs für Grundschul Kinder und Begleitpersonen in der Kletterhalle Schluderns mit Referentin Sabrina Rinner statt. Dabei wurden den Kindern in 3 Einheiten die Basiskenntnisse des Boulderns und Kletterns auf spielerische Weise vermittelt. Die Kinder wurden bei jeder Einheit von Eltern, Großeltern, Onkeln oder Tan-

ten begleitet. Die Referentin hat den Erwachsenen ebenfalls erste Einweisungen zur Klettertechnik sowie den Umgang mit dem Sicherungsgerät gezeigt, damit sie somit lernen konnten, die eigenen Kinder zu sichern. Groß und Klein hatten viel Spaß beim Üben, Kraxeln, Ansurten, Sichern, sich in das Seil fallen zu lassen und konnten in den 3 Einheiten bereits einiges lernen.



Familienwanderung nach Platzgangl

Am 11. Juni fand zum zweiten Mal die Familienwanderung des KFS Glurns statt. Der Wettergott meinte es gut mit uns und so konnten zahlreiche Familien gemeinsam die Wanderung erleben. Wir wanderten am Vormittag über Waldrast nach St. Martin und von dort aus über den Bergwaal weiter nach Platzgan-



gl. Um die Mittagszeit erreichten wir Platzgangl, wo die mitgebrachten Köstlichkeiten gegrillt und verspeist wurden. Die Eltern und Kinder verbrachten zusammen einen angenehmen Nachmittag mit viel Spiel, Spaß und Sonne.



22.8
acht-gipfel-marsch
marcia delle otto cime

8 Gipfel
 cime

25 km

3000 Höhenmeter
 m di dislivello

Sa 29. 07. 2023

südtirol

Glurns
 ein Juwel Südtirols
 www.glurns.eu

Westbound

Train to Optimism

Live 2023



Musicians: **Toni Pizzocco** (vocals, guitar), **Gabi Pizzocco** (bass), **Victoria Pizzocco** (vocals), **Alexandra Pizzocco** (vocals, piano, accordion), **Fabian Omobono** (drums), **Walter Nogler** (vocals, guitar), **Daide Dalpiaz** (keyboard), **Marco Gardini** (guitar), **Francesco Bianchi** (vocals, guitar)

Beginn - Inizio 21.00h

DO/GI 10.08.	Gargnano Lago di Garda Piazza Feltrinelli	DO/GI 31.08.	Glurns • Glorenza Glurns Festival
SA/SA 12.08.	Tramin • Termeno Dorfplatz Piazza del Paese	SA/SA 02.09.	Seis • Siusi Dorfplatz Piazza del Paese
MI/ME 16.08.	Sterzing • Vipiteno Deutschhaus Casa della Commenda	FR/VE 08.09.	Brixen • Bressanone Domplatz Piazza Duomo
FR/VE 18.08.	Meran • Merano Thermenplatz Piazza Terme	SA/SA 16.09.	Bozen • Bolzano Waltherplatz Piazza Walther

EO-ODV Südtiroler Ärzte für die Welt
 Medici dell'Alto Adige per il Mondo
www.world-doctors.org

Freiwillige Spende • Offerta libera
Attat Hospital, Ethiopia



Samstag/sabato **12.08.2023**

Glurns/Glorenza

ore 15.00 – 22.30 Uhr



Nacht der Kultur La notte della cultura

Geschichte & Geschichten Korn & Brot

Storia e storie – Grano e pane



15.00 Uhr	Stadtplatz	„Chansons & more“ Konzert mit Vera Christophersen, Popsongs, Chansons und Balladen
17.00 Uhr	Salina – Kulturcafé Laubengasse	„Zeitreise“ Ausstellungseröffnung, Zeichnungen von Heike Niederholzer (Musikalische Umrahmung: David Frank)
17.30 Uhr	Salina – Kulturcafé Laubengasse	„Vinschger Genuss“ Verkostung lokaler Produkte (bis 18:30)
18.00 Uhr	Treffpunkt Laubengasse (Lugnegg)	„Auf der Spur der Ackerbürger“ Kulturspaziergang mit Christof Anstein
19.00 Uhr	Gemeindehaus	„Was bleibt?“ Rathausplatz Ausstellungseröffnung, Bilder und Installationen von Ariel Trettel (Musikalische Umrahmung: David Frank)
20.00 Uhr	Glurns Festival	„Die Glurnser Hexe- alte Geschichten“ Theateraufführung mit dem Theaterfreunden Glurns und der Schaukampftruppe „Die Dresch-Flegel, Tirol“
20.30 Uhr	Glurns Festival	„Schräg und vertraut“ Konzert mit David Frank, Steirische Harmonika
20.30 Uhr	Glurns Festival	Nachtstadtführung in italienischer Sprache
22.00 Uhr	Glurns Festival	Ausklang am Lagerfeuer mit „Hexensuppe“

Ab 18:30 Verkostung lokaler Weine/Aperitif mit Musik von Noah Thanei
Für Speis und Trank sorgt die Musikkapelle der Stadt Glurns

Rahmenprogramm:

Die Ausstellungstürme bleiben bis 19:00 Uhr geöffnet
Kinderprogramm mit der Jungschar Glurns
(Basteln und Kinderschminken) 18:00–20:00/ Rathausplatz

TIPP:
Folgt uns für mehr
News auf Instagram
und Facebook

Das Sport- und Gesundheitszentrum
Il centro di sport e salute a Malles

Sportwell
●●● Mals

Juli 2023

SCHWIMMKURSE

für Anfänger, Fortgeschrittene und
Anfänger unter 5 Jahren
Anmeldung auf der Webseite

APERITIVO LUNGO

20.07.2023

Live Musik by Trax & Saxy Carlo
Nachtschwimmen bis 21:00 Uhr

NEUE WEBSEITE

www.sportwell.net

ÖFFNUNGSZEITEN

HALLEN- & FREIBAD

16.06.2023- 30.06.2023:

Dienstag- Sonntag: 11:00- 19:00 Uhr

Montag: Ruhetag

01.07.2023- 03.09.2023

täglich: 11:00- 19:00 Uhr

Die **Sauna** und die Kegelbahnen
bleiben über die Sommermonate
geschlossen.



UNERE PARTNER IM HAUS



Maria Gruber
Medizinische Masseurin
Heilmasseurin



Vivere Malles
Mals leben

www.sportwell.net

info@sportmals.net
Tel.: +39 0473 831 590

Kirchenchor Glurns



und einer Bassgeige begleitet sowie von Marian Polin an der Orgel, der das neu restaurierte Instrument durch sein Spiel bestens präsentierte.

Die Übertragung lag in den Händen von Dieter Scoz und Yvonne Miracolo von RAI Südtirol.

Die Gesamtleitung hatte P. Urban Stillhart inne.

Beim ORF-Gottesdienst ist es Tradition, dass sich die ZuhörerInnen im Anschluss telefonisch melden können. Die Anrufe nahm P. Urban entgegen: Aus Deutschland und aus Österreich lobten die Anrufer die musikalische Gestaltung sowie die Predigt und die Texte.

Zum Abschluss traf sich der Chor im Hotel „Grüner Baum“ zum gemeinsamen Mittagessen.

Der Gottesdienst kann noch im Podcast von RAI Südtirol und ORF nachgehört werden.

Direktübertragung der Radiomesse aus der Pfarrkirche

Am Sonntag, 23. April wurde die Hl. Messe - in einer Coproduktion von RAI Südtirol und dem ORF - aus der Glurnser Pfarrkirche im Radio live übertragen.

Im Vorfeld wurde der Gottesdienst auf der Homepage des ORF angekündigt und bereits am Samstag wurden die Mikrofone aufgestellt.

Als Einführung wurde die Stadt Glurns mit ihren Sehenswürdigkeiten vorgestellt.

Dem bis ins kleinste Detail geplanten Gottesdienst stand unser Stadtpfarrer Werner Mair vor.

Der Kirchenchor Glurns sang die Messe von dem aus dem Außerfern stammenden Priester Josef Alber (1867-1940), der selbst viele Jahre den Kirchenchor von Glurns leitete. Der Chor wurde von 2 Streichern

Diözesantag der Kirchenmusik in Brixen

Eine kleine Vertretung des Kirchenchores nahm am Diözesantag der Kirchenmusik am 25. April in Brixen teil. Rund 600 Sänger*innen aus ganz Südtirol feierten im Dom die Hl. Messe mit Bischof Ivo Muser. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Cusanus-Akademie und einer Vesper am Nachmittag verabschiedete sich die Gruppe von vielen bekannten Gesichtern.

Frühlingskonzert „Unter der Linde“ mit Glurnser Musikschüler*innen

Die Singklasse der Grundschule eröffnete das Konzert mit 2 Liedern: „Ich hab' einen Freund“ und „Stark wie ein Baum“.

Zahlreiche Glurnser Musikschüler*innen zeigten ihr Können auf verschiedenen Instrumenten wie Flöte, Querflöte, Elody,



Klavier, Saxofon, Gitarre, Steirische Harmonika und Trompete. Durch das Ensemblespiel lernen die Instrumentalist*innen aufeinander zu hören.

Vor dem gemeinsamen Schlusslied „Und wieder blühet die Linde“ bedankte sich Martin bei den Schüler*innen für die Probenarbeit

und die Courage, vor Publikum zu spielen, und motivierte sie, weiter zu singen und Musik zu machen.

Einen weiteren Dank richtete Martin an die Musiklehrer*innen der Musikschule Oberer Vinschgau und der Grundschule Glurns, es sind dies namentlich:

Alexander Brunner, Gernot Niederfriniger, Judith Felderer, Valentina Mondini, Rainer Patscheider, Toni Stecher, Ulrike Telser, Andrea Tschenett, Myriam Tschenett; Karin Dietl, Evelyn Kofler und Sabrina Pfeifer,

MUSIKKAPELLE DER STADT GLURNS



MUSIKKAPELLE DER STADT GLURNS
gegr. 1861

Traditioneller Weckruf

Wie jedes Jahr spielt die Musikkapelle der Stadt Glurns zum Weckruf am Patrozinium St. Pankratius. Begonnen wird mit dem ersten Marsch auf dem Stadtplatz, nachdem der letzte Schlag der Kirchenglocke um 05:00 Uhr in der Frühe verklungen ist. Anschließend werden die verschiedenen Plätze in unserem Stadtl aufgesucht und verschiedene Märsche zum Besten gegeben. Einige GlurnserInnen und Gäste sind zu dieser Uhrzeit bereits auf und spenden Applaus. Der morgendliche Weckruf endete mit einem gemeinsamen Frühstück und Weißwurstessen im Restaurant Flurin. Wir möchten an dieser Stelle ein großes Dan-

keschön an die Familie Ortler übermitteln, welche uns wieder mit offenen Armen empfangen hat und hervorragend bewirtschaftet hat. Eine weiterer Dank geht an die

Metzgerei Mair für die Weißwürste, die Bäckerei Schuster für das Brot sowie der Schlosser Lisa für die Kirchtagskrapfen. Vergelt's Gott.



Glurnser Musi im Sommer

Wir möchten GlurnserInnen, sowie Blasmusikfreunde zu unseren Veranstaltungen im Sommer einladen. Am 21.07.2023 und 04.08.2023 finden unsere Abendkonzerte jeweils um 20:30 Uhr auf dem Festplatz Glurns Festival statt. Am Sonntag, 13.08.2023 findet unser Tiroler Tag auf dem Festplatz mit verschiedenen Konzerten und Tanzeinlagen statt. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf euer Kommen.



75 Jahre Verband Südtiroler Musikkapellen

Am Sonntag, 21.05.2023 feierte der Verband Südtiroler Musikkapellen mit Tausenden von Musikanten, Musikantinnen, Marketenderinnen, Fähnrichen und Blasmusikbegeisterten in der Landeshauptstadt sein 75-jähriges Bestehen. Auch wir, die Glurnser Musi, waren ein Teil von dieser großartigen Veranstaltung. Mit über 100 Musikkapellen aus allen Landesteilen marschierten wir im klingenden Spiel am Waltherplatz ein und nahmen anschließend am Festakt teil. Einer der Höhepunkte der Veranstaltung war erreicht, als über 4.000 MusikantInnen gemeinsamen den Marsch „Mein Heimatland“ von Sepp Thaler erklingen ließen. Dieses Klangerlebnis, sowie die Farbvielfalt der verschiedenen Trachten auf dem Waltherplatz wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben. Das Fest wurde durch verschiedene Konzerte, Showeinlagen aus dem Bereich „Musik in Bewegung“ und



Unterhaltungsmusik ergänzt. Ein besonderes Erlebnis war diese Feierlichkeit auch für zwei Musikanten aus unseren Reihen. Denn Hermann Riedl und Franz Baldauf waren bereits bei den Feierlichkeiten zum 25-jährigen und 50-jährigen Beste-

hen des Verbandes der Südtiroler Musikkapellen dabei. „Musik ist Heimat, Heimat, die uns keiner nehmen kann. Es lebe die Blasmusik“, so der Verbandobmann Pepi Ploner.

Foto: Niederegger Stephan

Marschierprobe für Jungmusikanten und Marketenderinnen

Am Samstag, 15. April fand in der Geos in Schlanders eine Marschierprobe für Jungmusikanten/innen und Marketenderinnen statt. Nach dem Motto „Marschieren leicht gemacht!“ erhielten über 100 interessierte Jugendliche einen Einblick in Musik in Bewegung. Auch wir waren mit unseren Neuzugängen der Kapelle vertreten, welche erste Eindrücke und Erfahrungen sammeln konnten. Unsere bereits erfahrenen Jungmusikanten waren auch mit von der Partie und konnten unsere Neuzugänge tatkräftig unterstützen. Normalerweise wird die Marschierprobe immer mit einem Gela-

ti beendet, da das Wetter aber nicht ganz mitspielte, klang der Nachmit-

tag bei Tee, heißer Schokolade und Kaffee aus.



Foto: Christine Gebhart

Osterkonzert der Musikkapelle der Stadt Glurns



Am Sonntag, 9. April 2023, lud die Musikkapelle der Stadt Glurns zu ihrem traditionellen Osterkonzert im Stadtsaal von Glurns ein. Unter der Leitung des Kapellmeisters Manfred Horrer gaben die 45 Musikantinnen und Musikanten das einstudierte Programm zum Besten. Obfrau Ulrike Strimmer begrüßte die zahlreich erschienenen Zuhörer und bedankte sich bei der Stadtverwaltung und der Raiffeisenkasse Prad-Taufers für die finanzielle Unterstützung während des ganzen Jahres und bei allen Mitwirkenden des Konzertabends. Weiters wurden auch die Neuzugänge vorgestellt: Greta Wallnöfer an der Querflöte, Rebekka Wielander an der Klarinette, Hemma Unterer und Jakob Wallnöfer am Saxophon. Wie bereits in den letzten Jahren führte Lena Stocker gekonnt durch den Abend und lieferte dem Publikum vor den Stücken wertvolles Hintergrundwissen.

Mit dem feierlichen Eröffnungswerk „A Festive Opening“ von Viktor

Burgstaller wurde der Konzertabend eröffnet. Weiter ging es mit dem Stück „A Fairy Tale“ von Ferrer Ferran, welches das Publikum in eine Märchenwelt mit Feen und Naturwesen versetzte. Mit dem Stück „Basque Rhapsody“ von Melvin L. Shelton nahmen die MusikantInnen ihre Zuhörer auf eine Reise ins Baskenland mit. Der Konzertmarsch „Husarenvedette“ von Julius Fucik erinnert an einen Reitermarsch und deren Kavallerie. „Cossack Folk Dances“ von Franco Cesarini, eine Suite in 4 Sätzen, war geprägt von Melodien mitreißender Tänze und bewegter Lieder. Mit Sommer und tropischer Hitze ging es mit dem Werk „Latin Legends“ von Gilbert Tinner weiter, nicht nur die Musikanten konnten bei den legendären Latin-Hits nicht mehr still auf ihren Stühlen sitzen, auch der eine oder andere Zuhörer im Publikum ließ sich von der Musik mitreisen. Den musikalischen Abschluss des heurigen Konzertabends bildete das Stück „Sing“ von Joe Raposo, ein

Arrangement, das ursprünglich für die amerikanische Ausgabe der „Sesamestrasse“ gedacht war und später zu einem Hit des bekannten amerikanischen Gesangsduos „Carpenters“ wurde. Bei der heurigen Zugabe „Scottish Sunrise“ von Lars Ericson staunte unser Publikum nicht schlecht, als der aus Mals stammende Rudi Hölbling in Schottenrock und mit Dudelsack die Bühne betrat und gemeinsam mit der Musikkapelle die Zuhörer auf eine Reise nach Schottland mitnahm. Im Anschluss an den erfolgreichen Konzertabend feierten das Publikum und die Musikanten und Musikantinnen im Foyer.



Schützenkompanie Glurns



Nach dem Gottesdienst am Herz-Jesu-Sonntag, zelebriert von Pfarrer Werner Mair, folgte die Herz-Jesu Prozession, umrahmt von der Musikkapelle der Stadt Glurns und dem Kirchenchor. Die Schützenkompanie schoss, zum ersten Mal seit langem, eine Ehrensalue am Stadtplatz.

Am Nachmittag machten sich zahlreiche Glurnserinnen und Glurnser auf dem Weg zum Köpfl für die Herz-Jesu-Feuer. Die Feierlichkeiten zu Herz-Jesu sind für die gesamte Bevölkerung ein leuchtendes Zeichen für unsere Tiroler Werte. Sie stiften Gemeinschaft, betten unsere Familien und die Jugend in die Tradition ein und stehen für einen Lebensentwurf in christlichen Werten. Es ist also ein Grund zur Freude,



wenn sich so viele Menschen daran beteiligen. Vielen Dank an alle, die mithelfen, diese Tradition zu ehren und lebendig zu erhalten. Vergelt's

Gott an die Freiwillige Feuerwehr und den Sportverein für den Transport.

Schützenkompanie Glurns

Stilfserjoch Stelvio Trail Run RUN TO THE MAGIC PASS

Am Samstag, 22. Juli 2023 findet dieses Trailrunning-Event im Nationalpark Stilfserjoch zum siebten Mal statt – ab diesem Jahr mit einem neuen Namen.

Neues Jahr, neuer Name: Aus Stelvio Marathon wird der Stilfserjoch Stelvio Trail Run. Es gilt 21 km und 2.100 hm zu überwinden, mit König Ortler und seinen Begleitern stets im Blick.

Die 21 km-Strecke, mit Start in Prad am Stilfserjoch (915 m), führt über den Patzleithof und dem Archaikweg bereits nach kurzer Zeit in das Bergdorf Stilfs. Anschließend vom Ortsausgang in Richtung Platzhof, wo sich den Läufer:innen ein erster freier Blick auf König Ortler öffnet. Der Weg ab dem Platzhof sorgt für einen ständigen Rhythmuswechsel, er verläuft abwechselnd auf schmalem Waldpfaden und breiten Schotterwegen. Dann folgt ein langer Bergrücken an dessen Hängen sich die Prader Alm und die Bergstation der Trafoier Sesselbahn, die Furkelhütte, befinden – immer durch die Natur des Nationalparks Stilfserjoch. Ab sofort wechselt die Strecke auf einen hochalpinen, schmalen Wandersteig, dem Goldseeweg.

Nach 2.100 Höhenmetern, überqueren die Teilnehmer:innen die Ziellinie oberhalb der Passhöhe Stilfser Joch bei der Dreisprachenspitze auf 2.845 m, vor der Kulisse der markanten Berglandschaft rund um König Ortler.

Der Stilfserjoch Stelvio Trail Run auf die höchste Passstraße Italiens spricht sowohl wettkampforientierte Trailrunner aus aller Welt an, begeisterte Hobbyläufer, bei denen der Spaß im Vordergrund steht, sowie Bergliebhaber mit oder ohne Wanderstöcken. „Auch dieses Jahr sind namhafte, erstklassige Läufer:innen mit dabei, wie der Gewinner des „Passatore 2022“ Lee Grantham, die Eliteläuferin Julia Kessler oder Jasper Boot“, betont der Präsident Roman Kocht stolz.

Wie immer gibt es drei verschiedene Kategorien für die Teilnahme: Competitive, Just for fun und den Jochmarsch.

Weitere Informationen zum Ablauf, der Strecke, den drei Kategorien und der Anmeldung:

www.stelviotrail.run

info@stelviomarathon.it



Veranstaltungen Juli, August, September, Oktober 2023*

Juli 2023

21.	FR	Abendkonzert in Glurns	20:30	Glurns Festival	MK
23.	SO	Christophorussonntag	10.00	Pfarrkirche	PGR
25.	DI	Jakobi – Bittgang von der Pfarrkirche nach St.Jakob in Söles	17:30	ab Pfarrkirche	PGR
26.	MI	Abendkonzert in Schlanders	20:30	Pavillon Schlanders	MK
25.		FC Südtirol Camp ab 25.07-29-07. von 8.30-17.00 Uhr	08:30	Sportplatz Glurns	SASV Glurns
26.	SA	8-Gipfel-Marsch			Vereine/Marketing G.

August 2023

04.	FR	Abendkonzert in Glurns	20:30	Glurns Festival	MK
12.	SA	Nacht der Kultur	ab17:00	Glurns Festival	Glurns Marketing Bildungsausschuss
13.	SO	Tiroler Tag	11:00-22.00	Glurns Festival	MK
15.	DI	Mariä Himmelfahrt – Hl. Amt mit Kräutersegnung	08:30	Pfarrkirche	PGR + KCH
20.	SO	Flohmarkt	08:00	Laubengasse	Flohmarktverein
24.	DO	Jahrmarkt – Bartholomäusmarkt	08:00	Rathausplatz	Gemeinde
25.	FR	Wandern und Musik	20:00	Stadtsaal	Kirchenchor + BA
31.	DO	Benefinzzkonzert mit der Gruppe "WESTBOUND"	21:00	Glurns Festival	Glurns Marketing

September 2023

02.	SA	Stelvio Bike – Aufschank FF	12:00	Stadtplatz	FF Glurns
05.		Beginn Palabiratage			OK Palabir
05.	DI	Schadstoffsammlung	13:30-15.00	Rathausplatz	Gemeinde
08.	FR	Orgelkonzert mit Peter Waldner			Glurns M., Touris. OV, Kirchenchor
09.	SA	Palabiramarkt	ab10:00	Laubengasse	Glurns Marketing u. OK Palabir
17.	SO	Palabirasonntag	10:00	Stadtplatz	FF Glurns
17.	SO	Sieben-Schmerzen-Mariens – Hl. Amt mit anschließender Prozession	10:00	Pfarrkirche	PGR + KCH + MK
17.	SO	Südtiroler Städtenetzwerk "Erlebe deine Stadt mit dem Rad"	10:00	Rathausplatz	Glurns Marketing
17.	SO	Verleihung Paul Flora Preis			Glurns Marketing
17.	SO	Insr Volksradltog	08:00	Glurns Festival	Ortler Bikemarathon
25.	MO	Jahrmarkt	08:00	Rathausplatz	Gemeinde
30.	SA	Radltour Gardasee	07:00		SASV Glurns
30.	SA	Bunter Herbstmarkt	ab10:00		Glurns Marketing

Oktober 2023

15.	So	Sonntag der Weltkirche – Ehejubilare	10:00	Pfarrkirche	PGR + KFS
29.	So	30. Sonntag im Jahreskreis - Erntedank	10:00	Pfarrkirche	PGR



Wir ...



**... sind Mitglieder bei den Raiffeisenkassen.
Und damit Teil starker Genossenschaftsbanken.**

Wir reden und entscheiden mit. Wir stehen für Vielfalt und Wachstum und leisten somit unseren Beitrag lokal vor Ort. Mit uns wird Zukunft gebaut. Und darum geht es auch bei der Mitgliedschaft. **www.raiffeisen.it**



Raiffeisen
Meine Bank